
Kleingruppensafari: Simbabwe - Cruise & Game

Kreuzfahrt Lake Kariba & Mana Pools National Park

7 Tage / 6 Nächte

Gruppengröße: ab 6 Teilnehmern

[Klicken Sie hier um Ihren digitalen Reiseplan anzusehen](#)



Simbabwe ist mehr, als nur eine der bisher noch weitgehend unentdeckten Safari Destinationen, mehr als die Victoria Fälle oder der Hwange Nationalpark. Die Tierbeobachtungsmöglichkeiten sind abwechslungsreich, denn hier unternimmt man nicht nur Pirschfahrten im Geländewagen, sondern erkundet die Wildnis auch zu Fuß oder bei einer Kreuzfahrt auf dem Lake Kariba und dem wilden Mana Pools Nationalpark. Begleiten Sie uns nach Simbabwe, in ein wildes, unberührtes Afrika.

Start	Unterkünfte	Reiseziel	Dauer
Tag 1	Umbozha Houseboat		3 Nächte
Tag 4	Mana Pools Safari Lodge	Mana Pools National Park	3 Nächte

Reisetermine auf Anfrage

Preis auf Anfrage

Inklusive

6 Übernachtungen gesamt, davon 3x Hausboot und 3x Mana Pools Safari Lodge (Art wie beschrieben, vorbeh. Änderungen), Flughafentransfers ab /bis Harare bei An- / Abreise passend zum Termin (Aufpreis für Transfers ab/bis Lusaka auf Anfrage), Fahrten im geeigneten Tourenfahrzeug je nach Teilnehmerzahl, Hausboot & Lodge: Frühstück, Mittagessen & Abendessen, stilles, gefiltertes Trinkwasser, Aktivitäten wie beschrieben, Eintrittspreise / Nationalparkgebühren, Englisch sprachiger Guide.

Exklusive

Reiseversicherungen jeglicher Art, An-/Abreise (Flüge), Anschlussaufenthalte vor und nach der Tour, Visagebühren Simbabwe, , alle Getränke, Trinkgelder, Souvenirs und persönliche Ausgaben, optionale nicht inkludierte Aktivitäten wie z.B. Angelgebühren, ca. 45 \$ p.P. oder optionale Game Walks ca. 45 \$ p.P.

Reiseinformationen

Tag 1-4: Umbozha Houseboat oder gleichwertig

Tagesnotizen

Tag 1: Ankunft in Simbabwe - willkommen an Bord!

Ab heute folgen Sie dem Ruf der Wildnis! Ihr magisches Abenteuer beginnt mit der Ankunft am Flughafen von Harare, idealerweise am frühen Vormittag. Von dort bringt Sie Ihr Transfer (voraussichtlich im Minibus) direkt zum "Meer" zwischen Simbabwe und Sambia, dem Lake Kariba. Während der rund 4 Stunden Fahrt können Sie schon einen Eindruck von Simbabwe gewinnen. Ihre Hausboot Crew heißt Sie herzlich Willkommen und bei einem ersten, kühlen Drink machen Sie sich mit den Sicherheitsbestimmungen an Bord vertraut. Dann beziehen Sie Ihre Kabine, die für die nächsten drei Tage Ihr Zuhause ist. Lehnen sich zurück und genießen die vorbei ziehende Landschaft - denn das Boot legt bereits ab. Sie cruisen in rund einer Stunde zum Ankerplatz für die erste Nacht, entweder Antelope Island oder Sampakaruma Island. Dort erwartet Sie zum Abendessen ein Barbeque am Sandstrand unter dem Sternenhimmel - ist das nicht romantisch?

Tag 2: Matusadona Nationalpark - intensiv und exklusiv mit den Tenderbooten entdecken

Mit dem Sonnenaufgang legt Ihr Boot schon ab und Sie kreuzen 3 - 4 Stunden auf dem herrlichen Kariba See bis an die Ufer des Matusadona Nationalparks. Nun wird es aufregend! Die Tenderboote werden zu Wasser gelassen, mit denen Sie nahe an die Ufer heran fahren, um die Wildtiere und die reiche Vogelwelt zu beobachten oder auch, um zu Angeln. Zum Mittag gehen Sie zurück an Bord und verbringen den frühen Nachmittag damit, am Pool zu entspannen, zu lesen oder einfach den Blick in die Ferne schweifen zu lassen. Erst am späteren Nachmittag unternehmen Sie mit den Tenderbooten eine Fahrt in den Sonnenuntergang. Wir versprechen nicht zu viel, wenn wir Ihnen sagen, dass Sie dabei einen der schönsten Sonnenuntergänge Afrikas erleben werden. Für Fotografen gibt es hier ideale Bedingungen. Zum Abendessen kehren Sie zurück an Bord und lassen den Tag bei guten Speisen und entspannten Gesprächen ausklingen.

Tag 3: Kaum zeigen sich die ersten Sonnenstrahlen, gleiten Sie bereits über den See die Küstenlinie des Matusadona entlang und genießen bei Ihrem üppigen Frühstück den traumhaften Ausblick über das Wasser. Nach 2 - 3 Stunden erreichen Sie den nächsten Anlegeplatz und machen sich bereit für die nächsten Unternehmungen. Entweder genießen Sie diese wieder mit den Tenderbooten oder Sie buchen optional über Ihre Crew einen Game Walk morgens oder abends, der von einem der privaten, umliegenden Camps durchgeführt wird (vorbehaltlich Verfügbarkeiten). Nach dem Mittagessen und etwas Ruhe an Bord Ihres Hausboots haben Sie am späten Nachmittag noch einmal die Gelegenheit, eine Tenderbootfahrt in den Sonnenuntergang zu erleben, diesmal mit den Bergen des Matusadona im Hintergrund, welche sich im Wasser des Kariba spiegeln.

Übernachtung: Umbozha Houseboat

The Umbozha Houseboat is a luxury vessel that can accommodate 28 people in 7 air conditioned cabins, and 2 master suites. The Vessel features a lounge, dining room, bar, outside deck areas, an upper deck area and a pool.



Tag 4-7: Mana Pools Safari Lodge, Mana Pools National Park

Mana Pools National Park

Es ist schwierig nicht allzu dramatisch zu werden, wenn man die großartige Schönheit von Mana Pools beschreiben soll. Dieser Park im Norden Zimbabwes ist eine einzigartige Oase, die oft als „Garten Eden“ beschrieben wird. Er ist ein abgelegenes Juwel, dessen unendliche und gleichzeitig wundervoll belebte Landschaft Sie voller Ehrfurcht zurücklassen wird. Mana Pools ist ein UNESCO Weltnaturerbe.

Der Name „Mana“ bedeutet in der Sprache der Shona „Vier“ und beschreibt eine Reihe von vier Pools, Überbleibsel früherer Lagunen, die in den berühmten und uralten Überflutungsebenen parallel zum Fluss verlaufen. Diese weitläufigen, grünen Überflutungsebenen am Rand des Zambezi Flusses sind mit riesigen Albida-Bäumen gepunktet und bieten eine atemberaubende Sicht auf den dramatischen, lila-gefärbten Steilhang auf der anderen Seite des Flusses. Die Ebenen ziehen, vor allem in der Trockenzeit, eine große Anzahl an Wildtieren an und Sie werden schnell das Gefühl bekommen, einer der Wenigen zu sein, die das Privileg haben, diesen wilden Ort erleben zu dürfen.

Mana ist für seine riesigen Elefantenbullen berühmt und man kann die Dickhäuter oft dabei beobachten, wie sie auf ihren Hinterbeinen stehen, um an die Früchte der gigantischen Bäume auf den Ebenen zu kommen. Mana macht Gänsehaut und hinterlässt sehr lebhaftere Erinnerungen: das Geräusch von aufeinanderschmetternden Stoßzähnen, das über der Ebene widerhallt, wenn zwei massive Elefantenbullen aneinandergeraten; oder Sonnenaufgänge, die den Geruch des Morgentaus aus den Ebenen treiben.

Aber in Mana Pools geht es nicht nur um Elefanten. Sie können hier auch viele andere Pflanzenfresser auf den Ebenen finden und, mit ein wenig Glück, auch die Raubtiere, die ihnen folgen. Große Ansammlungen von grasenden Tieren finden sich auf den Überflutungsebenen und bei einem dreitägigen Aufenthalt ist es fast unmöglich, kein Raubtier zu sehen.

Mana bietet eine Auswahl an permanenten Camps, jedes mit seiner einzigartigen Aussicht. Es ist ein wundervoller Ort für Safaris zu Fuß oder im Kanu, bei welchen in mobilen Zeltcamps übernachtet wird.

Tagesnotizen

Tag 4: Tierwelt total - Mana Pools Nationalpark

Während Ihr Hausboot Sie über den Kariba bringt, lassen Sie es sich bei einem letzten Frühstück auf dem Wasser gut gehen. Ihr Ziel ist der Anleger der Lake Kariba Lodge - hier gehen Sie von Bord und fahren mit Ihrem Transfer in ca. 2 - 3 Stunden nach Chirundu. Es lohnt sich, den Blick nach draußen zu richten denn Sie fahren durch die Charara und Hurungwe Safari Gebiete. In Chirundu angekommen, stärken Sie sich ersteinmal bei einem kleinen Mittagssnack an den Ufern des Zambezi und dann - besteigen Sie wieder ein Boot! Diesesmal aber nur für eine Fahrt von 1 - 2 Stunden während der Sie sicherlich wieder ein paar interessante Tierbeobachtungen erleben. Die Fahrt geht den Zambezi hinunter bis in den Mana Pools Nationalpark hinein. Eine abenteuerliche und unvergessliche Etappe. Die nächsten Tage verbringen Sie in einem wahren "Pool" von wilden Tieren. Wenn noch genug Zeit bleibt, gehen Sie am Nachmittag auch schon auf Ihre erste Pirschfahrt an den Ufern des Zambezi, die Sie mit einem Barbeque ausklingen lassen. Richten Sie sich darauf ein, dass Sie dabei sehr aufmerksam von den hier lebenden Hyänen beobachtet werden!

Tag 5: Wild, wilder, am wildesten - intensive Pirschfahrten

Früh morgens und nachmittags unternehmen Sie Tierbeobachtungsfahrten, die Ihnen die Schönheit der Landschaft von Mana Pools und seiner artenreichen Tierwelt näher bringen. Der Mana Pools Nationalpark gehört zum UNESCO Weltnaturerbe. Je mehr Sie von diesem eindrucksvollen Park sehen, desto eher wird klar, weshalb das so ist. Riesige Ana Bäume (*Faidherbia albida*) überragen die Talaue des Sambesi, deren untere Äste alle durch Elefanten abgeweidet sind. Die Dickhäuter lieben besonders die proteinreichen Samenkapseln.

Tiefdunkelgrüne Mafura-Bäume werden von Kudu- und Elandantilopen abgeweidet. Zwischen den Bäumen hindurch ist der Blick auf den glitzernden Sambesi-Fluss immer wieder eine Erinnerung daran, wo Sie sich befinden. Folgen Sie einem der Rundwege hinunter an das Wasser, haben Sie einen ununterbrochenen Blick auf den breiten Fluss. Der Blick über die Sandbänke, den üppigen Schilfbewuchs und die Inseln im Strom mit den Bergen Sambias im Hintergrund ist ein Genuss für die Augen.

In Mana Pools leben äußerst entspannte Elefantenbullen, die auf der Suche nach Futter am Flussufer entlang schlendern. Die Guides im Park haben ihnen Namen gegeben und erkennen sie an der besonderen Form ihrer Ohren oder Stoßzähne wieder. Diese Bullen wandern oftmals durch Campingplätze oder Lodges und lassen sich von den Menschen, die sie bewundern und fotografieren nicht weiter stören. Der Mana Pools Nationalpark hat auch eine recht hohe Dichte an Beutegreifern, von Löwen über Leoparden zu Tüpfelhyänen und den vom Aussterben stark bedrohten afrikanischen Wildhunden. Mit etwas Glück können Sie dieser Raubtiere beobachten, zusammen mit Elefantenherden, Flusspferden, Antilopen und beinahe 400 registrierten Vogelarten.

Sie dehnen Ihre Nachmittags Pirschfahrt etwas aus und fahren erst im Dunkeln zurück zur Lodge - so können Sie ein paar der Dämmerungs- und Nacht aktiven Tiere ebenfalls beobachten.

Tag 6: Wildnis pur - heute gestalten Sie Ihren Tag

Der Tag steht ganz im Zeichen der Tiere. Sie entscheiden selbst, ob Sie für den frühen Morgen einen optionalen, geführten Bush Walk über die Lodge buchen möchten. Oder darf es heute auch ein Angel-Ausflug sein?

Selbstverständlich bietet sich auch heute die Gelegenheit, morgens und Abends mit dem Fahrzeug in Mana Pools den Spuren der Großkatzen und Elefanten zu folgen.

Übernachtung: Mana Pools Safari Lodge oder gleichwertig

Die Mana Pools Safari Lodge liegt nahe der westlichen Grenze des Mana Pools Nationalparks am Fluss Ruckomeshi. Unsere 12 strohgedeckten Chalets liegen inmitten von Flussfeigen, afrikanischen Mango- und Apfelbäumen und bieten einen herrlichen Blick auf die weiten Auen und den mächtigen Sambesi. Sie erhalten fast täglichen besuch der majestätischen Elefanten aber auch vieler weiterer afrikanischer Wildtiere wie Kudus, Büffel und manchmal sogar Löwen auf Ihrem Weg zum Fluss.

Unsere Lodge bietet Ihnen einen unvergleichlichen Komfort. Alle unsere Zimmer sind ganz individuell und liebevoll im typischen afrikanischen Stil eingerichtet. Unsere Lodge bietet Ihnen die Möglichkeit nach einem langen und erlebnisreichen Tag im Nationalpark sich ein wenig in unserem Außenpool zu erfrischen oder den Tag auf einer unserer Terrassen beim Sonnenuntergang ausklingen zu lassen und das Erlebte in sich wirken zu lassen . Unsere Lodge ist in eine malerische und einmalige Landschaft eingebettet, die Ihnen unzählige Möglichkeiten bietet diese zu genießen. Sie bietet für Hobby Fotografen die einmalige Gelegenheit die malerischen Sonnenaufgänge oder Untergänge einzufangen.



Tag 7: Ende der Reise

Tagesnotizen

Bestimmt fällt es Ihnen nicht leicht, aus der tiefen Wildnis nun zurück in die Zivilisation zu fahren. Ihr Transfer bringt Sie zum Flughafen nach Harare. Wir wünschen einen guten Flug und hoffen Sie hatten eine wunderbare und unvergessliche Reise!
